

Opel in Europa in der Erfolgsspur

Opel hat in Europa in den ersten fünf Monaten des Jahres deutlich mehr Autos verkauft als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Von Januar bis Mai legte die Marke nach vorläufigen Zahlen um 3,6 Prozent auf 454 807 Fahrzeuge zu, was einem Anteil am Gesamtfahrzeugmarkt von 5,77 Prozent entspricht. Im Mai verkaufte Opel 95 143 Einheiten - der Marktanteil kletterte auf 5,96 Prozent. In Ungarn war Opel im Mai besonders erfolgreich und wurde Marktführer im Gesamtfahrzeugmarkt.

In den ersten fünf Monaten des Jahres lag Opel in zehn europäischen Märkten im Plus. Aufwärts ging es unter anderem in Deutschland, wo sich der Anteil am Gesamtfahrzeugmarkt in den ersten fünf Monaten auf 6,88 Prozent steigerte, im Mai, lag der Anteil bei 7,26 Prozent. Der kompakte SUV Mokka war in Deutschland sowohl im Mai als auch in den ersten fünf Monaten des Jahres 2014 die Nummer eins im SUV-Segment. Der Corsa belegte im Mai Platz eins im Kleinwagensegment. Der Opel Zafira landete sowohl im Mai als auch in den ersten fünf Monaten des Jahres auf Platz zwei bei den Großraum-Vans.

In Großbritannien behauptete die Opel-Schwester Vauxhall in den ersten fünf Monaten und im Mai unangefochten seine Position als zweitstärkste Marke. Insignia und Zafira lagen in beiden Zeiträumen an der Spitze ihres Segments. Im Mai eroberte auch der Mokka die Spitzenposition seines Segments. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Opel Mokka.
